

12. bis 18. Januar

radio m

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
(Römer 8,14)

Wie betrachten wir uns selbst?

Manche Wochensprüche klingen schon ein bisschen arg »churchy« – also kirchlich abgegriffen, fromm. Bei diesem hier will man erst einmal wissen, was der Geist Gottes ist, wieso er einen treibt und warum es ein Vorteil sein soll, Gottes Kind zu sein. Oder warum das in Frage stehen könnte.

Bleiben wir mal bei der letzten Aussage. Wenn ich unvoreingenommen rangehe und mir sage: »Okay, ich glaube an Gott, ich glaube, dass er die Welt geschaffen hat« – dann bin ich quasi schon automatisch Gottes »Kind«. Was sollte ich sonst sein?

Ich merke schon an dieser kleinen Stelle, dass die Bibel in einer anderen Zeit entstanden ist. In einer patriarchalisch bestimmten Welt wie die, in der Jesus lebte, hatte ein ordentlicher Mann Sklaven, Knechte, eine Frau und eben auch Kinder. Alle waren ihm »un-tertän«, aber die von ihm anerkannten Kinder hat-

ten einen besseren Rechtsstatus als die Sklaven. Allerdings konnte so ein Sklave bei besonders guter Führung das Glück haben, freigelassen oder gar von seinem Herrn adoptiert zu werden.

Die biblische Botschaft bezeugt uns: Gott will keine Sklaven. Er ist bereit, uns als Kinder zu betrachten. Nun kommt es nur noch darauf an, wie wir uns selbst betrachten.

Dagmar Köhring

Kontakt: koehring@radio-m.de

ICH DANKE DIR, GOTT

- dass wir als freie Menschen unsere Meinung sagen dürfen.
- dass du uns deinen Geist schenkst, um uns in der Welt zurechtzufinden.
- dass wir die Möglichkeit haben, von dieser Chance sogar im Radio und im Internet zu erzählen.

ICH BITTE DICH, GOTT

- um offene Herzen bei unseren Hörerinnen und Hörern.
- um Schutz für alle, die sich durch religiöse Vorstellungen und Konflikte gefährdet sehen.
- um den Mut, zu unseren Überzeugungen zu stehen und sie immer wieder neu durch deinen Geist prüfen zu lassen.

radio m

radio m überrascht Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Guten Nachricht. Dafür produziert ein Redaktionsteam von vier Personen über 800 Beiträge im Jahr für rund 20 Privatsender. So erreicht radio m über zwei Millionen Hörer im Jahr.

radio m finanziert sich im Wesentlichen durch private Spenden. Viele der Beiträge können angehört werden unter www.radio-m.de.

Kontakt:

radio m
Rundfunkagentur der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-50
E-Mail: info@radio-m.de
Web: www.radio-m.de